

Betreff:

Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendspielplatzes Juliusstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 29.08.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	29.08.2023	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2023 (23-21919) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Der versiegelte Vorplatz wurde im Rahmen des Förderprojektes „Soziale Stadt“ bewusst als Multifunktionsplatz und als sozialer Treffpunkt für die Menschen im Quartier (u. a. auch Seniorinnen und Senioren) gestaltet. Bei einem in der Vergangenheit stattgefundenen Ortstermin mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtbezirksrats wurde diese Nutzung diskutiert und von allen Seiten bekräftigt. Eine mögliche Umgestaltung könnte lediglich mittel- bis langfristig in Erwägung gezogen werden. Kurzfristig stehen hierfür jedoch weder personelle noch finanzielle Ressourcen zur Verfügung.

Zu Frage 2.:

Eine Kostenschätzung für eine Umgestaltung des Vorplatzes ist erst nach Vorlage einer Vorentwurfsplanung möglich. Eine solche Planung ist derzeit von der Verwaltung nicht vorgesehen (siehe Frage 1).

Zu Frage 3.:

In der Spielraumanalyse wird der Spielplatz als Priorität 2 eingestuft, d. h. es besteht nach fachlicher Expertise derzeit kein dringender Handlungsbedarf zur Spielwertverbesserung auf dem Spiel- und Jugendplatz Juliusstraße. Die Verwaltung sieht daher gegenwärtig keine Notwendigkeit ein zusätzliches Klettergerüst zu errichten. Da die Kosten für die Installation von Spielgeräten von verschiedenen Faktoren abhängen, kann ohne eine konkrete Planung an dieser Stelle keine sinnvolle Kostenschätzung abgegeben werden.

Loose

Anlage/n:
keine